

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 107 (2013)
Heft: 12

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

e-mail: redaktion@neuweege.ch

Monika Stocker, Grüngasse 18, 8004 Zürich,
Tel. 044 241 29 53, stocker@neuweege.ch

Matthias Hui, Sahlistrasse 49a, 3012 Bern,
Tel. 031 301 07 16, hui@neuweege.ch

Redaktionskommission:

Ruth Ammann, Susanne Bachmann, François Baer,
Roman Berger, Paul Gmünder, David Loher,
Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Christian Wagner

Administration/Anzeigen:

Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich
Tel. 044 447 40 46

e-Mail: info@neuweege.ch

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland
Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen
Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmitgliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppelnummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch

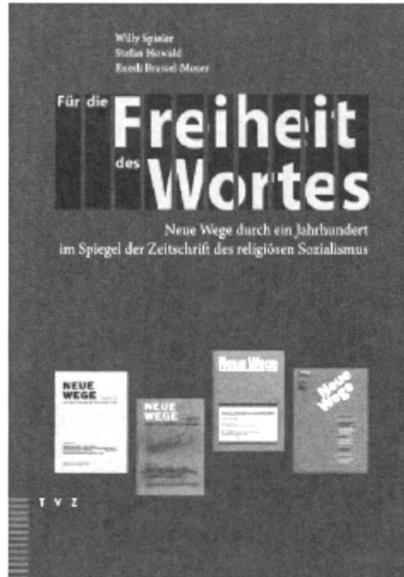
Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeitschrift. Präsident: Peter Spinatsch-Heurman, Weltistr. 38, 3006 Bern, 031 536 76 07, pspinatsch@gmail.com

Mehr als 100 Jahre alt – und toppaktuell



Willy Spieler, Stefan Howald,
Ruedi Brassel-Moser:

Für die Freiheit des Wortes

Neue Wege durch ein Jahrhundert im Spiegel der Zeitschrift des religiösen Sozialismus.

TVZ/Theologischer Verlag
Zürich, 2009, 440 Seiten,
Fr. 48.–

Neue AbonnentInnen für die *Neuen Wege!*

Wir wollen der Diskussion von Fragen zu Religion und Sozialismus noch mehr Gewicht geben. Ermöglichen Sie Gleichgesinnten ein Leserlebnis, das Sie auch sich selber gönnen.

.....
Senden Sie bitte ein Abo an folgende Adresse:

Name:

Vorname:

Strasse:

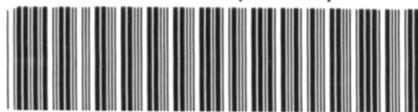
PLZ, Ort:

E-Mail:

Die Rechnung geht an die gleiche Adresse.

Die Rechnung geht an:

Talon senden an: Administration Neue Wege, Postfach 652, 8037 Zürich



1067

Schweiz. Sozialarchiv
Abt. Periodica
Stadelhoferstrasse 12
8001 Zürich

Montag, 16. Dezember, 18.15 Uhr

Getting Uncomfortable: What Discomfort Can Teach Us About Social Justice & Democratic Life

Vortrag von Prof. Dr. Ann Pellegrini, Director of the Center for the Study of Gender and Sexuality, New York University

Theologische Fakultät Universität Bern,
Hauptgebäude, Raum 120

Donnerstag, 6. Februar 2014, 11.00-21.00 Uhr
Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Strasse 38,
Zürich

Ohne Gott keine Moral?

Der Soziologe *Hans Joas*, Autor des Buches «Glaube als Option: Zukunftsmöglichkeiten des Christentums», ist mit der vorherrschenden Meinung nicht einverstanden.

An der Tagung «Ohne Gott keine Moral?» diskutieren Schweizer Kirchenvertreterinnen und -vertreter sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Fachbereichen mit Hans Joas.

5. - 6. Januar 2014, Lassalle-Institut

Die Kunst des klaren Blicks Zen für Führungskräfte – Einführung

Leitung: Peter Widmer, Burghard Lippke (Assistenz)
Auskunft und Anmeldung: LASSALLE-INSTITUT,
Barbara Tiefenauer Bad Schönbrunn, 6313 Edlibach
041 757 14 70, www.lassalle-institut.org



Religiös-Sozialistische
Vereinigung der Deutschschweiz

**Wir stehen ein für Gerechtigkeit, Friede,
Bewahrung der Schöpfung.
Wir arbeiten an einem demokratischen
Sozialismus in der Hoffnung auf das
Reich Gottes.**

Werde Mitglied!

Weitere Infos: www.resos.ch

Donnerstag, 12. Dezember bis Sonntag, 15. Dezember
Kunstraum Walcheturm, Kanonengasse 20, Zürich

MenschenrechtsbeobachterInnen in Israel/Palästina erzählen

Vor zehn Jahren reisten zum ersten Mal Schweizer Freiwillige für das ökumenische Begleitprogramm EAPPI nach Israel und Palästina, um die Menschenrechtslage zu beobachten. Aus diesem Anlass zeigt HEKS zusammen mit Einsatzleistenden die Ausstellung «Zaungäste». In eindrücklichen Collagen aus Texten, Fotos, Ton- und Videodokumenten erzählen MenschenrechtsbeobachterInnen, was sie bewirkt haben und was nicht, was sie bewegt hat, was frustriert und was motiviert.

Donnerstag, 12. Dezember, 19.00 Uhr

Vernissage mit Apéro

Einführung durch Martin Woker (Korrespondent und ehemaliger Leiter der Auslandsredaktion NZZ)

Ausstellung: 12. bis 15. Dezember, 14.00 - 18.00 Uhr

Ehemalige MenschenrechtsbeobachterInnen sind anwesend

Freitag, 13. Dezember, 18.30 Uhr,
Pfarreisaal Liebfrauen, Weinbergstrasse 34, Zürich

Im Einsatz für Menschenrechte in Israel/Palästina – 10 Jahre EAPPI

Eine von ehemaligen Einsatzleistenden gestaltete Veranstaltung im Rahmen der «Politischen Abendgottesdienste».

Samstag, 14. Dezember, 14.00 - 16.00 Uhr, Kunstraum Walcheturm

MenschenrechtsbeobachterInnen erzählen von ihrem Einsatz

Ein Anlass organisiert von Peace Watch Switzerland für alle, die genauer wissen möchten, was die BeobachterInnen im Einsatz genau tun oder die sich aus erster Hand über die Situation vor Ort informieren möchten.

Sonntag, 15. Dezember, 11.30 Uhr, Kunstraum Walcheturm

Film-Matinée: «Within the Eye of the Storm»

Shelley Hermon (2012), 68 min, mit dt. Untertiteln, mit anschließender Diskussion.

Weitere Informationen: www.heks.ch

Können wir wollen?

Witiker Gespräche zu den Irritationen der Neurowissenschaft

Kaum eine andere wissenschaftliche Disziplin stellt unser Menschenbild so in Frage wie die Neurowissenschaft. Die dreiteilige Veranstaltung beleuchtet das Thema aus drei verschiedenen Blickwinkeln:

Mittwoch, 15. Januar 2014, 19.30-21.00 Uhr:

Was bleibt vom Ich, von seinem Verstand und freien Willen?

Mittwoch, 22. Januar 2014, 19.30-21.00 Uhr:

Was lösen die neurowissenschaftlichen Erkenntnisse in der Philosophie, Psychologie und Theologie aus?

Mittwoch, 29. Januar 2014, 19.30-21.00 Uhr:

Genügt Wissen, um das eigene Verhalten zu ändern?

Veranstaltungsort: Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Str. 38, 8053 Zürich

Eintritt frei, Kollekte. Keine Anmeldung erforderlich. In Zusammenarbeit mit der reformierten und der katholischen Kirchgemeinde Witikon.